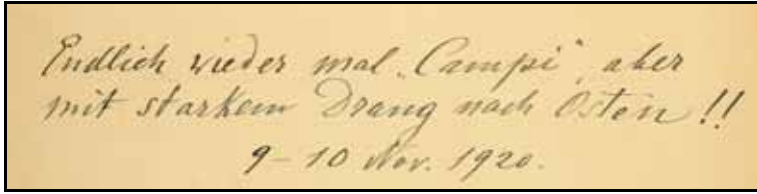


Baron von Campenhausen (Sig. Campi)



Gästebücher Bd. VI

Bodo Balthasar Franz Freiherr v. Campenhausen, * 2.12.1898 in Wesselshof, Kr. Wenden, Livland, + 15.7.1988 in Lund, Schweden. (Vater: **Aurel Frhr v. C.** [1873-1930], Mutter: **Alice geb. Guillemot de Villebois** [1872-1966]), Maler, Graphiker u. Keramiker, Prof. an der Hochschule für bildende Künste in Berlin (heute Universität der Künste Berlin). Er heiratete am 21.6.1924 in Stockholm **Marguerite, geb. Schard** (1898-1971, gesch. 1942) und am 5.5.1945 in Schweißing, Egerland, **Renée, geb. Hostench** (1906-1964). Er hatte nur einen Sohn **Rolf Frhr v. C.**, * 2.9.1926 in Stockholm, Dipl.-Ing., *Boholmsstigen 7*

Quelle:

<http://www.baltische-ritterschaften.de/genlivland.htm>

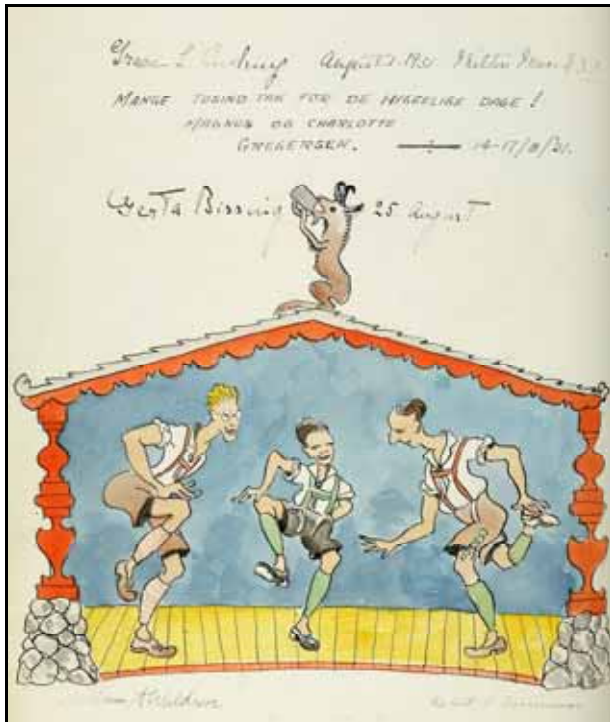
Diese Personen (**Familie Lieven**) kommen häufig in Darstellungen von „**Campi**“ (**Baron v. Campenhausen** ein sog. baltisches Original und Krippenreiter) aus der Zeit in Hinterhör. Krippenreiter waren im Baltikum diejenigen Personen die von Gutshof zu Gutshof reisten, sich dort durchschlugen, und über Land, Leute, Standesgenossen und die „weite Welt“ berichteten, denn die Kommunikation damals, war nicht so wie heute. Man könnte sagen es waren reisende Journale, mit sehr vielseitigen Begabungen, so wie es eben etwas „verkrachte“ Existenzen gelegentlich haben.

Quelle:

Erinnerungen **Dr. Thomas Freiherr von Lieven*** 31.1.1938 Neubeuern (1948-1957)

Neubeuern:

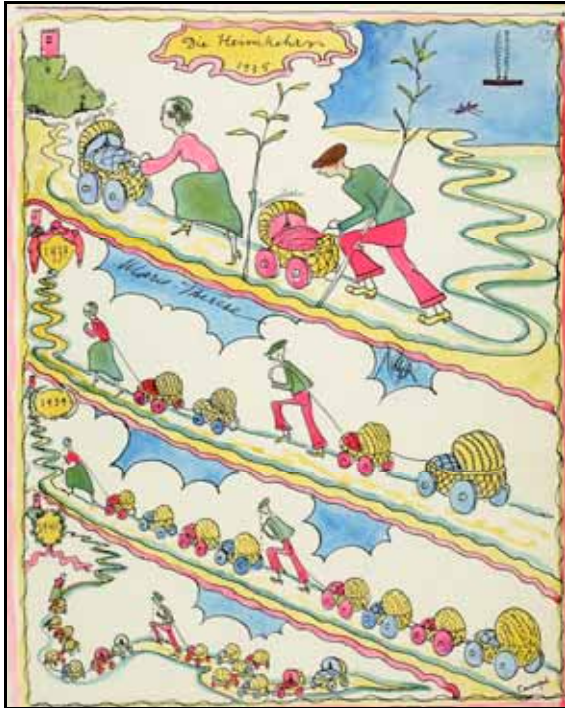
Februar 1915 /9.-10.11.20/ 1932



Gästebuch Bd. VII
 Hochzeit Marie-Therese Degenfeld-Schonburg
 mit Ralph Miller



Gästebücher Bd. 7:
 Besuch der amerikanischen Familie White



Gästebücher Bd. VII
Besuch von Familie Miller mit Kindern in Hinterhör